

1. Überflüssige Diskussionen mit Spielern sind einzuschränken!

Tendenzen zum „small-Talk“ bzw. „Unschuldslamm mimen“ sind zunehmend erkennbar. Reklamiert ein Spieler während/nach einer Aktion, die progressiv beurteilt wurde, dann nach Strafentscheidung zuerst weggehen (+ weghören) und weggehen; reklamiert er oder ein anderer Spieler weiter, sofort weitere Strafe!

2. Abwehraktionen bei Würfeln von der Außenposition

1	Erkennbare Auswirkung eines kurzen Stoßes mit einer / beiden Händen an Hüfte oder Körper	Je nach Stärke: Progression ab V, stets 7m
2	Knie – oder Fußblockade (Versuch)	2. Sofort Hinausstellung
3	Knie – oder Fußblockade (erfolgreiche Destabilisation)	3. Sofort Disqualifikation !
4	Kurzzeitiges Betreten des Torraums mit anschließendem „Zurückziehen“ aus dem Torraum (optische Behinderung)	4. Vorteil (gemäß Vereinbarung der OL-Trainer Athen 2004)
5	Versperren des Laufwegs mit Bein/Fuß	5. Progression + 7m
6	Außenspieler springt auf den passiv und korrekt stehenden Abwehrspieler, auch wenn der Absatz evtl. auf der TR-Linie stehen sollte.	6. Stürmerfoul (evtl. Vorteil, falls Ball verworfen wird)
7	Außenspieler fädelt beim passiv und korrekt dort stehenden Abwehrspieler ein (am Kopf oder Körper), er sucht den Kontakt...	7. Spiel evtl. weiterlaufen lassen (je nach Situation) oder Stürmerfoul > nie 7m
8	Erkennbarer Versuch den Ball aus der Hand zu spielen	8. Deutlich anzeigen , dass der Ball gespielt wurde, ansonsten hohe Tendenz zum 7m (keine Strafe)

3. Schritregel

eigenes Anprellen > zur/gegen die Wurfhand = **sehr schrittegefährdet!!** Weitere wiederkehrende **Standardabläufe** für regelwidrige Schritfolgen wurden thematisiert und mittels Videoszenen deutlich aufgezeigt. Den SR wurde das praktische Training im eigenen Verein nahe gelegt.

4. Bankverhalten

1. Ein Trainer / Offizieller steht permanent	1. i.O.
2. Trainer/Offizieller läuft ins Spielfeld /verlässt den AWR und reklamiert	2. Progressionsreihe ab V
3. Trainer/Offizieller steht dauernd deutlich <i>im</i> Spielfeld zum Coachen	3. Progressionsreihe ab V
4. Zwei (oder mehrere) Personen stehen und coachen	4. weitere Person(en) zum Sitzen „auffordern“ (<i>nur 1 Pers. darf stehen</i>)
5. Trainer/Offizieller reklamiert/kritisiert ohne Zurücknahme der Emotion im Zusammenhang mit einer SR-Entscheidung	5. Progressionsreihe ab V
6. Trainer / Offizieller / Spieler putscht das Publikum im Zusammenhang mit einer SR-Entscheidung auf	6. Progressionsreihe ab V

5. Actio = Reactio (Torraum-Szenen/Hinterlaufen durch den Torraum /Blocken im Torraum)

mittels Videoszenen wurde die Problematik des zu späten Eingreifens durch die SR erläutert. Mehr Informationen aus früheren Spielen der beiden Mannschaften helfen mögliche „Rachedgedanken“ zwischen Teams/ Spielern in den Griff zu bekommen. Die SR sollen sich bei den Kollegen über solche Momente informieren und im Spiel dazu sehr aufmerksam sein!

a) Besonders die „Kampfsituationen am Torraum“ (Kreisspieler/Abwehrspieler) müssen vom TOR-SR noch intensiver/aufmerksamer beurteilt werden. Ein schnelleres Eingreifen durch den TOR-SR wird angewiesen!

b) Das taktische Hinterlaufen der Abwehrspieler durch den Torraum nimmt bei defensiv orientierten Abwehrformationen wieder deutlich zu (TOR-SR!!).

Die Angriffstaktik wird so gezielt zerstört. **Solche klaren Aktionen sind SOFORT zu unterbinden** und im WH-Fall progressiv zu bestrafen. Ob auf 7-m-Wurf zu entscheiden ist, hängt von einer evtl. Anspielaktion an den Kreispieler ab.

c) Defensivblocks mit Absprung im Torraum wurden aufgezeigt (TOR-SR!)

6. Aktuelle Situationen

- a) **Spieler/Trainer/Offizielle fordern sehr deutlich sichtbar (Handzeichen) eine Strafe** dies ist unsportliches Verhalten mit dem Ziel die Zuschauer gegen die SR aufzubringen (**MUSS-Strafe ab Verwarnung bzw in der gleichen Höhe, wie gefordert!**)
- b) **Wischen auf „Wunsch“ der Spieler**
SR müssen sich zuerst selbst von vorhandenen Wasserflecken überzeugen, dann erst können sie ggfls den Wischhelfer hereinholen. Die Spieler haben darüber nicht zu befinden. Heftig reklamierende Spieler begeben sich dabei in den „unsportlichen Bereich“ mit Strafmöglichkeit. Oftmals wird nur „taktisch“ gewischt, um eine Pause zu erreichen.

7. Harzdepots an der Hand

Manchmal wird das Klebemittel auf einem Band mit einer „Tasche“ am Handgelenk oder direkt auf den Handrücken (auch am Kniebereich) als „Depot“ aufgetragen. Dies ist eine Gefährdung für die Gegner, da das Klebemittel in deren Gesicht oder Augen gelangen könnte. Dies ist von der IHF verboten, **nur an den Schuhen sind Harzdepots** erlaubt.

8. Taktikthema: Sperren

Auch 2009 wurden falsche Sperren (**Armstoß, sehr breitbeinige Stellung**) gezeigt, diskutiert und die frühzeitige Unterbindung angemahnt.

9. Aktionen NACH dem Wurf (siehe Details in P 14)

Mittels Videoszenen wurden gefährliche Aktionen NACH dem Torwurf aus Abwehrsicht (klare, gefährliche Gesichtstreffer oder Umstoßen in der Luft) analysiert und Lösungsmöglichkeiten zur besseren Beurteilung eröffnet.

Stöße gegen den sich im Rückraum im Sprung befindlichen Werfer sind aufgrund zunehmender Häufigkeit und der einher gehenden Verletzungsgefahr unbedingt progressiv bestrafen, wenn der Werfer zu Fall kommt (Grad der Destabilisation ist zu beachten).

10. „Grobe“ Aktionen

Auf vielfältige Art wurden „grobe“ und „nicht grobe“ Aktionen differenziert analysiert. Die kompromisslose Entscheidung wird in solchen Fällen angemahnt. Unbedingt soll vor der Strafe die Besprechung der SR stattfinden
Besonders intensiv wurde auf „die letzte Spielminute“ und dort denkbare Aktionen zur Verhinderung u.a. einer „schnellen Mitte“ mit der Konsequenz einer Disqualifikation + Meldung im Spielprotokoll eingegangen (vgl. IHF-Information vom 24.11.2005).

11. Stürmerfouls

> Die durchbrechenden Spieler stoßen nicht mehr auf die Lücke zwischen Halb/Außen, sondern Frontal auf den Außen und passen dann weiter. Der Außen wird frontal umgerannt! In solchen Fällen ist wenigstens auf Stürmerfoul zu entscheiden, wenn kein offensichtlicher Abwehrstoß erkennbar ist.

> Anrennen mit/ohne Ball waren ebenso ein Thema, wie das Einklemmen beim Kreuzen!

12. Passiv-Warnzeichen – und danach?

Bekannt dürfte sein, dass nach einem Passiv-WZ die angreifende Mannschaft eine gewisse Zeit (ca 5 sec im BL-Bereich, darunter zunehmend) Zeit hat, um mit einer gezielten, erkennbaren Angriffshandlung zu beginnen. In dieser Zeit des WZ hat die abwehrende Mannschaft zunehmend „alle Freiheiten“, d.h. das Regelwerk wurde sozusagen nur für die abwehrende Mannschaft „außer Kraft“ gesetzt. **Das darf nicht sein!!**

13. 7-m + Straf-Entscheidung durch einen SR

Wie bereits seit längerer Zeit bekannt: der SR, der auf 7m entscheidet, ist auch für die Strafe zuständig!

14. Stoßen eines Werfers in der Luft

Erstmals erkennbarer Stoß **ohne** Auswirkungen

> V / Ermahnung, wenn V ausgeschöpft sind

> wh = Steigerung

Erkennbarer Stoß **mit** Auswirkung = Spieler kommt auf Beinen auf und muss zwangsweise abrollen

> 2' - Hinausstellung

Erkennbarer Stoß **mit** schwerer Auswirkung = Spieler kommt direkt auf Rücken/Gesäß auf (meist mit Verletzungsausfall)

> Disqualifikation nach Absprache

15. Schauspielerien

Spieler, die sehr leicht fallen und offenbar verstärkt auf Show/Schauspielerei unsportlich aus sind, sind beim ersten Mal sehr deutlich zu ermahnen. Im WH-Fall – **egal auf welcher Seite(!)** - sofort energisch eingreifen und bestrafen.

16. Freiwurfausführungen auf der FW-Linie

Solche Freiwurfausführungen sind leider viel zu häufig zu finden. Vor allem in der Schlussphase eines Spiels kann dies zum Bumerang werden. Deshalb: holt die Ausführenden + Mitspieler konsequent von der FW-Linie herunter.

17. IHF-Anweisungen WM/OS

> die SR sind angewiesen verstärkt auf abgestandene Würfe zu achten und so keinesfalls einen Vorteil zu gewähren!

> das Trikotziehen nimmt deutlich zu. Der TOR-SR ist hier energisch gefordert!

Halberstadt, Saarbrücken, im Juli/August 2009

Peter Rauchfuß

DHB-Schiedsrichterwart

Hans Thomas

DHB-Schiedsrichterlehrwart

Das dazugehörige Video wird jährlich ergänzt/aktualisiert und kann bei Alexander Preetz bestellt werden

alexan-

der.preetz@vodafone.de